***Erläuterungen zum Haushalt 2022 der Fachschaft XYZ***

1. Einnahmen

*1010 – Zuschuss des Studierendenparlamentes*

Der Zuschuss setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 500 € und einem Anteil, der von der Zahl der Studierenden unseres Studiengangs abhängt. Die Höhe des Zuschusses wird durch das Parlament in der Finanzordnung der Studierendenschaft festgelegt.

*1020 – Projektmittel*

Die Summe setzt sich zusammen aus 350 € für eine Exkursion und 500 € für die Stadtwerkstatt 2004, die im November 2004 geplant ist. Beide Beträge sollen beim Studierendenrat beantragt werden.

*1030 – Drittmittel*

Der Betrag von 1.500 Euro ist in diesem Jahr etwas höher als in den Vorjahren, weil für die Stadtwerkstatt Sponsoren geworben werden sollen und außerdem 800 Euro beim Förderverein der BTU beantragt werden.

*1040 – Einnahmen aus Veranstaltungen*

Zum Ende des Semesters soll ein Planersommerfest stattfinden, dessen Gewinn komplett für die Finanzierung der Stadtwerkstatt verwendet wird.

*1050 – Einnahmen aus Verkauf*

Das sind unsere Einnahmen aus dem kostendeckend organisierten Skripteverkauf.

*1070 – Zinsen*

Zinsen gibt es für unser Geschäftskonto nicht.

*1080 – Übertrag aus Vorjahr*

Am Ende des Haushaltsjahres 2003-2004 werden voraussichtlich noch 1.000 Euro aus den Vorjahren da sein. Die Mittel sollen zur Finanzierung des Umzugs vom LG 10 ins LG 2A verwendet werden.

*1090 – Sonstige Einnahmen*

Nur für den Fall, dass wir Geld bekommen und es passt nirgendwo anders hin…

1. Ausgaben

*2010 – Geschäfts- und Bürobedarf*

Papier, Briefmarken, Umschläge, Kleber… Das normale Büromaterial eben.

*2020 – Projektzuschüsse*

Ein Teil dieses Geldes soll für die Stadtwerkstatt verwendet werden. Aber aus diesem Titel können auch kleine und größere Projekte der Fachschaft oder von Studierenden unseres Studiengangs finanziert werden.

*2030 – Veranstaltungen*

Dies sind die geplanten Ausgaben für das Planersommerfest (Einnahmen siehe Titel 1040).

*2040 – Skript- und Materialanschaffung*

Das sind die Ausgaben für den kostendeckend organisierten Skripteverkauf.

*2050 – Ausstattung*

Die ungewöhnliche Höhe resultiert aus dem Umzug und den damit entstehenden Kosten für neue Möbel sowie einen neuen Bildschirm.

*2060 – Veröffentlichungen*

Das sind die Druckkosten eines Flyers, mit dem wir in Osteuropa für unseren Studiengang werben wollen.

*2070 – Arbeitstreffen und Dienstreisen*

Hier haben wir die laut Rahmenfinanzordnung möglichen Ausgaben für unsere Fachschaftsratstreffen kalkuliert (200 Euro) und eine Beteiligung an den Fahrtkosten für die Leute, die zum Planertreffen PIT fahren.

*2080 – Geschenke, Gutscheine, Preise*

Das Geld soll verwendet werden für eine kleine Aufmerksamkeit für all diejenigen, die uns bei der Stadtwerkstatt unterstützen.

*2090 – Sonstiges*

Diese Summe steht uns für die Kontoführungsgebühren bei unseren Finanzdienstleister und für kleinere Aufwendungen zur Verfügung, die nirgendwo anders hinpassen und die wir heute noch nicht kennen…

*2100 – Rücklage [Übertrag ins nächste Jahr]*

Die Summe von 500 € wollen wir mit ins nächste Jahr nehmen, so dass auch der nächste Fachschaftsrat die Möglichkeit hat, ein größeres Projekt in Angriff zu nehmen.